1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52, Tel.: 050 2350-0*, Basa: (880) 2350-0*, www.vaeb.at

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Eingelangt am:

Antrag auf

☐ **AUSZAHLUNG DES PFLEGEGELDES**

☐ **FORTSETZUNG DES VERFAHRENS ZUR**

- ☐ **ZUERKENNUNG DES PFLEGEGELDES**
- ☐ **ERHÖHUNG DES PFLEGEGELDES**
- ☐ **WEITERGEWÄHRUNG NACH BEFRISTETEM PFLEGEGELDBEZUG**

nach dem (der) verstorbenen Pensionsbezieher(in) ab .....

1. PERSONALDATEN DES / DER VERSTORBENEN VERSICHERTEN (in Blockschrift)

Bitte unbedingt ausfüllen	
Versicherungs-nummer	Geburtsdatum

Familienname / Nachname: ..... Vorname: .....

Titel: ..... Todestag: .....

Letzter Wohnort: ....
Straße, Gasse, Platz — Hausnr., Stiege, Tür — Postleitzahl

....
Ort — Bundesland — Land

2. ANGABEN ZUM (ZUR) ANTRAGSTELLER(IN) (in Blockschrift)

Familienname / Nachname: ..... Vorname: .....

Titel: ....
Versicherungsnummer und Geburtsdatum

Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

Adresse: ....
Straße, Gasse, Platz — Hausnr., Stiege, Tür — Postleitzahl

....
Ort — Bundesland — Land

....
Telefonisch erreichbar unter (mit Vorwahl) — E-Mail

Gemäß den Bestimmungen des § 19 Bundespflegegeldgesetz (BPGG) sind zur Empfangnahme fälliger Beträge an Pflegegeld bzw. zur Fortsetzung des Verfahrens folgende Personen berechtigt:

- Jene Person, welche die (den) Pflegebedürftige(n) **überwiegend** und **ohne** angemessene **Bezahlung** selbst gepflegt hat oder
- jene Person, welche für die Pflege der (des) Pflegebedürftigen **überwiegend aufgekommen** ist.

Liegt ein Überwiegen nicht vor, besteht die Bezugsberechtigung zu gleichen Teilen.

Damit wir Ihre Bezugsberechtigung feststellen können, bitten wir Sie die folgenden Fragen zu beantworten (Zutreffendes bitte ankreuzen):

WAHRHEITSGEMÄSSE ERKLÄRUNG
bezüglich Bezugsberechtigung und Fortsetzung des Verfahrens
gemäß § 19 des Bundespflegegeldgesetzes (BPGG)

1. Haben Sie die (den) Pflegebedürftige(n) in dem Zeitraum, für den die fällige Geldleistung gebührt, **ÜBERWIEGEND** und **OHNE ANGEMESSENES ENTGELT** gepflegt? ☐ ja ☐ nein
2. Haben Sie für die (den) Pflegebedürftige(n) in dem Zeitraum, für den die fällige Geldleistung gebührt, **ÜBERWIEGEND** die Verpflegskosten gezahlt? ☐ ja ☐ nein

Liegt ein ÜBERWIEGEN im Sinne der Fragen 1 oder 2 NICHT vor, teilen Sie uns bitte Namen, Anschrift und Naheverhältnis der weiteren Person(en) mit:

.....

3. Haben Sie mit der (dem) Pflegebedürftigen im gemeinsamen Haushalt gelebt? (Bestätigung über die Hausgemeinschaft beilegen) ☐ ja ☐ nein
4. In welchem Naheverhältnis standen Sie zu der (dem) Verstorbenen?

☐ Ehegattin, Ehegatte
☐ eingetragene Partnerin, eingetragener Partner
☐ Lebensgefährtin, Lebensgefährte
☐ Tochter, Sohn
☐ Schwiegertochter, Schwiegersohn
☐ Schwester, Bruder
☐ andere Personen (Enkelkinder, benachbarte Personen etc.)

.....

3. ANWEISUNG

Die Anweisung auf ein Konto

☐ wird gewünscht

Konto bei: ..... (Name des Geldinstitutes) lautend auf: ..... (Name des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin)

IBAN: ..... (internationale Kontonummer) BIC: ..... (internationale Bankleitzahl)

☐ wird nicht gewünscht. **Barzahlung wird ausdrücklich beantragt.**

Ich erkläre, dass ich alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe und verpflichte mich, zu Unrecht erbrachte Leistungen rückzuerstatten.

Beilagen:

Ort / Datum

.....
Unterschrift der antragstellenden Person